



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.

UNITI informiert

Autogas – umweltschonend
und günstig



Autogas: Der alternative Kraftstoff Nummer eins, von der Gegenwart in die Zukunft

Die Mineralölwirtschaft hat in Autogas-Tankstellen investiert, die Autobesitzer in Fahrzeuge. Unterstützen Sie die Erfolgsgeschichte von Autogas, es hat viele Vorteile gegenüber herkömmlichen Treibstoffarten:

- An 6.700 Tankstellen in Deutschland kann Autogas getankt werden (Gesamtzahl aller Tankstellen ca. 14.700), in Europa an über 30.000 Stationen.
- Über 500.000 Autos fahren in Deutschland bereits mit Autogas (gesamter Fahrzeugbestand rund 43 Millionen).
- Autogas ist steuerlich begünstigt. Diese Förderung soll nach dem Willen der Regierungskoalition auch nach 2018 fortgeführt werden.
- Autogas ist überall verfügbar, da es ein Begleitprodukt der Erdgasgewinnung ist.
- Autogasanlagen sind auch für die modernen Generationen der flüssig-direkteinspritzenden Motoren geeignet.
- Autogas ist die praktikable Brückentechnologie auf dem Weg zu neuen Antriebskonzepten.

Autogas schont den Motor



Autogas verfügt über eine hohe Klopf-festigkeit von 103 bis 111 Oktan ROZ. Zum Vergleich: Super Plus hat 98 Oktan ROZ. Daher verläuft die Verbrennung von Autogas sehr weich und vollständig.

Autogas schont die Umwelt

Autogas enthält keine schadstoff-bildenden Zusätze und verbrennt nahezu rückstands-frei. Der CO₂-Ausstoß des Fahrzeugs wird um ca. 15 Prozent reduziert. Zudem wird kaum Feinstaub emittiert. Biogen erzeugtes Autogas befindet sich in der Erprobung.



Autogas schont den Geldbeutel

Insbesondere für Berufspendler, Vielfahrer und betriebliche Flottenbetreiber, für Kurierdienste, Fahrschulen oder Taxiunternehmen rechnet sich der Umstieg auf Autogas bereits nach zwei Jahren – ab insgesamt rund 35.000 Kilometern Fahrleistung bei mittlerem Verbrauch.



Autogas europaweit tanken

In Europa selbst sind derzeit über 11,9 Mio. Autogasfahrzeuge im Einsatz. In den meisten Ländern gibt es ein flächendeckendes Autogas-Tankstellennetz, grenzübergreifende Mobilität ist gewährleistet.

Autogas-Tankstellennetz in Europa:

Belgien · Dänemark · Deutschland · Finnland
Frankreich · Griechenland · Irland · Italien
Luxemburg · Niederlande · Norwegen · Österreich
Polen · Portugal · Schweden · Schweiz · Serbien
Spanien · Tschechische Republik · Ungarn
Vereinigtes Königreich



Autogas: Keine Einschränkung der gewohnten Mobilität

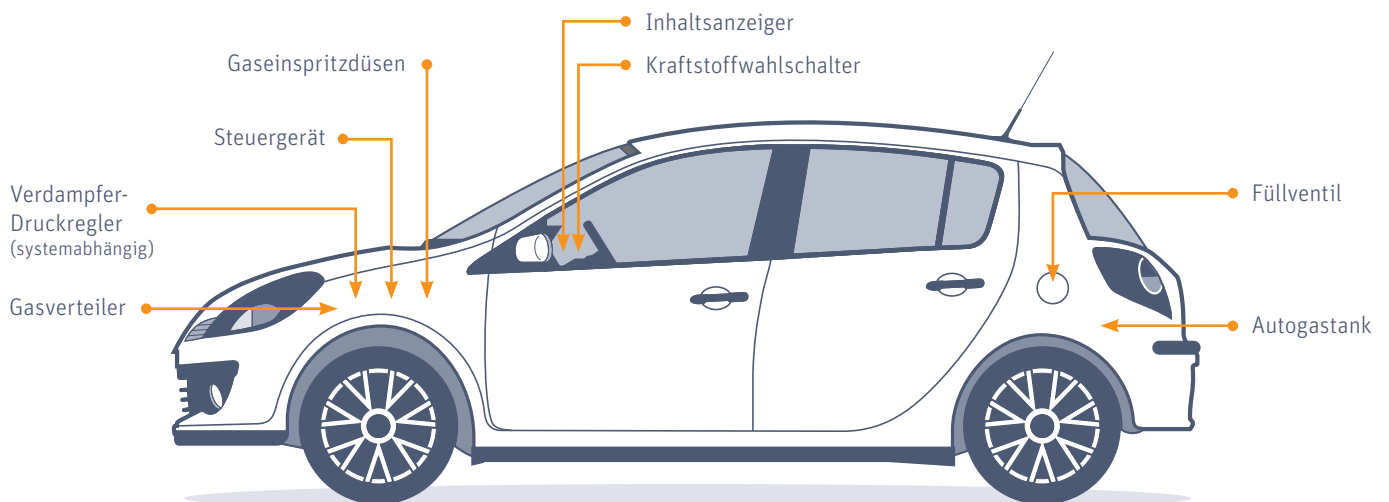
Autogas wird flüssig getankt: 260 Liter gasförmiges Autogas werden unter einem Druck von rund 8 bar in einen Liter flüssiges Autogas umgewandelt. Autogas hat eine hohe Energiedichte, die mit Super vergleichbar ist.

Üblich ist heute der bivalente Betrieb mit Autogas und Super. Der Benzintank bleibt hierbei erhalten, zusätzlich wird ein Flüssiggastank eingebaut. So können die Vorteile beider Kraftstoffe genutzt werden: Autogas ist wesentlich günstiger beim Tanken und Super bringt zusätzliche Reichweite; mit Autogas fährt das Fahrzeug je nach Tankgröße 400 bis 600 Kilometer, mit Super erhöht sich die Distanz auf über 1.100 Kilometer.



Autogas kann heute jeder nutzen (Fahrzeuge mit Ottomotoren)

Ob mit einem Neufahrzeug mit Flüssiggasanlage ab Werk oder mit einem fachgerecht umgerüsteten Gebrauchtwagen – die Autogas-Umrüstung zahlt sich aus, ist sicher und erprobt. In Deutschland ist die Umrüstung in über 1.500 Fachwerkstätten möglich. Je nach Fahrzeugtyp belaufen sich die Kosten auf 1.800 bis 3.000 Euro.



Autogas tanken: Kinderleicht und sicher

Für Sicherheit beim Tanken sorgt eine Automatik, die die Zapfanlage abschaltet, sobald der Tank zu 80 Prozent gefüllt ist. Eine Überfüllung ist somit nicht möglich.

Autogastanks bestehen aus einer circa vier Millimeter dicken Stahlhülle. Der tatsächliche Betriebsdruck liegt zwischen 3 und 12 bar. Bei der Produktion wird jeder Tank mit einem Prüfdruck von 30 bar auf Dichtheit geprüft. Stichprobenartig werden neue Tanks auch bis zum Bersten gefüllt; der Berstdruck muss über 67,5 bar liegen.

Diese Information wurde überreicht von:



UNITI – Verbandsportrait

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. besteht seit 1927 und repräsentiert heute 90 % des Mineralölmittelstandes in Deutschland. Die Mitgliedsfirmen der UNITI beschäftigen insgesamt etwa 75.000 Arbeitnehmer. UNITI bündelt die Kompetenzen in den Bereichen Kraftstoffe, Wärmemarkt und Schmierstoffe.

Vier Millionen Kunden beziehen täglich Kraftstoffe an Tankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Rund 5.700 Straßentankstellen (ca. 39 % des deutschen Straßentankstellenmarktes) und über 119 Bundesautobahntankstellen werden von den Verbandsmitgliedern betrieben.

Die UNITI-Mitglieder versorgen 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten heutigen Energieträger im Wärmemarkt. Zu den weiteren Produkten der Mitglieder zählen die Festen Brennstoffe, die regenerativen Energieträger sowie Gas und Strom.

Ebenfalls zum Verband gehören die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und -händler in Deutschland, deren Marktanteil bei über 50 % liegt.

Die Marktanteile der Verbandsmitglieder im Diesel- und Ottokraftstoffbereich betragen über 40 %, in den Bereichen leichtes Heizöl und Feste Brennstoffe ca. 80 % und bei Autogas 42 %.

Für alle Fragen rund um das Thema „Autogas“ steht der Mineralölmittelstand sehr gern zur Verfügung.

Stand: Juli 2014



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e.V.

Jägerstraße 6 · 10117 Berlin · T. +49 (0)30 755 414-300
F. +49 (0)30 755 414-366 · www.uniti.de · dialog@uniti.de



Der Mineralölmittelstand
im Portrait